

OneShot-Sammlung

Harry-Potter-Os, hauptsächlich wohl Lily und James ^-^

Von Emmett-the-Cullen

Kapitel 10: 10. OS: ~ Vorhersehung ~

Als Alice ihre Augen öffnete, war alles dunkel. Wie hätte es auch anders sein sollen. Nach jeder Vision musste sie einen Moment warten, bis sie wieder klar sehen konnte. Vorsichtig sah sie zu Edward, ihrem Vampirbruder. Er hatte sie aufmerksam beobachtet und ihm schien gar nicht zu gefallen, was er da sah. Es war aber auch wirklich seltsam gewesen. Ein kleines Menschenmädchen wurde von Edward in einen Vampir verwandelt. Weil er eben dieses Mädchen liebte.

"Niemals", knurrte er leise und verschwand aus dem Raum.

Langsam legte Jasper seinen Arm um Alice.

"Was hast du denn gesehen, dass er so wütend war?" Alice lächelte. Ja, Jasper war es nicht entgangen, wie Edward sich fühlte. Aber sollte sie ihm erklären, dass sich Edward in den nächsten Monaten in ein Menschenmädchen verlieben würde, dass dieses Mädchen bald zu dieser Familie gehören würde, dass beide einige Steine aus dem Weg räumen mussten, bis sie endlich glücklich sein konnten?

Sie schüttelte leicht ihren Kopf und ihre schwarzen Haare wirbelten leicht um ihren Kopf.

"Später, wenn er sich beruhigt hat. Vielleicht solltest du ihn selbst danach fragen."

Das war wahrscheinlich wirklich das beste, schließlich ging es hier um Edwards Privatleben.

"Gut." Sie wusste, dass er nur einwilligte, weil er ganz genau spürte, dass sie sich momentan unwohl fühlte. Er zog sie an sich und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. "Das wird schon wieder, Alice. Er kann dir nicht lange böse sein und für deine Visionen kannst du nichts und das weiß er auch." Sie lächelte. Sie liebte Jasper und in Momenten wie solchen noch mehr. Glücklich kuschelte sie sich in seine starken Arme, die sich beschützend um sie legten. Langsam näherte sich sein Kopf ihrem und als sich ihre Lippen berührten, war es, als wäre sie im Paradies. Nichts und niemand konnte dieses Gefühl ersetzen und es war mit absolut nichts vergleichbar. Sie spürte, wie er gegen ihre Lippen lächelte, denn auch diese Gefühlsregung hatte er mitbekommen. Doch es schien ihn nicht im geringsten zu stören, viel mehr ermutigte es ihn, weiter zu machen.

Ihr Denken hatte sich schon von ihr verabschiedet und sie gab sich voll und ganz seinen Lippen hin. Und wieder einmal war sie unbeschreiblich glücklich darüber, dass sie ihn gefunden hatte.

"Alice und Jasper?"

"Alice und Jasper sind zwei ganz besondere Wesen - sie entwickelten ihr Gewissen, wie wir es nennen, unabhängig von jemand anderem. Jasper kam aus einer anderen... Familie - einer sehr andersartigen Familie. Er wurde depressiv und sonderte sich ab. Alice fand ihn. Wie ich hat sie bestimmte Fähigkeiten, die über das hinaus gehen, was für uns normal ist."

"Wie kommt es, dass du Gedanken lesen kannst ... und die anderen nicht? Und dass Alice die Zukunft sehen kann?"

"Wir wissen es nicht genau. Carlisle hat so eine Theorie. Er meint, dass wir alle unsere stärksten menschlichen Eigenschaften mit uns in das andere Leben nehmen, wo sie dann noch intensiviert werden. Demnach war ich schon vorher sehr sensibel für die Gedanken der Leute um mich herum. Und Alice, wo auch immer sie lebte, hatte bereits präkognitive Fähigkeiten."

Sie wusste, dass Jasper nicht gern in Bellas Gegenwart war. Zu verlockend war ihr Duft auf ihn. Sie roch aber auch wirklich gut. Wenn sie daran zurückdachte, wie alles begonnen hatte, wie er sich immer wieder zur Enthaltsamkeit zwang, tat es ihr weh, aber sie spürte trotzdem, dass es ihm besser ging so. Dass er kein Menschenblut mehr trinken musste. Dass er ihre Gefühle nicht mehr miterleben musste, wenn sie starben, dass er ihre Angst und Verzweiflung nicht mehr spürte.

Sie liebt ihn. Bedingungslos. Genauso, wie er sie liebte. Für immer.